

IN VIA Hamburg e.V.

Stubbenhof 2, 21147 Hamburg
Tel: 040/ 796 12 665
Fax: 040/ 796 12 667
E-Mail: jmd@invia-hamburg.de



Sachbericht Kiezläufer in Neugraben und Neuwiedenthal

1. Einreichende Institution

IN VIA Hamburg e. V. widmet sich der Bildung, Beratung, Begleitung, Förderung und dem Schutz von jungen Menschen, insbesondere von Mädchen und jungen Frauen auf ihrem Weg in die berufliche und persönliche Selbstständigkeit. IN VIA nimmt als anerkannter Träger der Jugendhilfe und Fachverband des Caritasverbandes in Hamburg Aufgaben der offenen Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit wahr. Der Schwerpunkt ist ein präventiver Ansatz, der folgende Arbeitsfelder umfasst: Schulsozialarbeit, arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit, offene Treffarbeit, Integrationshilfen und Beratung für junge Migranten und Migrantinnen sowie multikulturelle Mädchen- und Frauenarbeit.

2. Projektzeitraum

Seit 01.01.2019-31.12.2019

3. Ausgangslage

a. Neugraben

Angebote für Kinder- und Jugendliche in Neugraben sind mit der Jugendfreizeitlounge und den örtlichen Sportvereinen überschaubar, so dass die Kiezläufer eine Lotsenfunktion übernehmen. Einerseits darin Angebote der angrenzenden Stadtteile zu vermitteln, andererseits geben sie die Bedarfe und Wünsche der Jugendlichen an IN VIA weiter, die ggf. an die entsprechenden Stellen (Jugendamt, offene Einrichtungen etc.) weitergeleitet werden.

In Neugraben traten regelmäßig Konflikte zwischen Anwohnern und Jugendlichen auf, da sich Jugendliche im öffentlichen Raum trafen und dort durch Lärm, Vandalismus oder Kleinkriminalität auffielen. Die Anwohner fühlten sich dadurch in ihrer Sicherheit eingeschränkt oder bedroht. Dies sollte durch den Einsatz der Kiezläufer verringert werden. Seit Juni 2014 sind die Kiezläufer in Neugraben unterwegs.

Weiterhin hat sich durch die Zuwanderung in die Stadtteile die Bewohnerstruktur verändert. Mittlerweile werden Jugendliche mit Fluchthintergrund angetroffen, die durch Kontaktaufnahme über den Stadtteil informiert werden. Durch die unterschiedlichen Sprachkenntnisse im Kiezläuferteam ist dies niedrigschwellig möglich.

b. Neuwiedenthal

Der Stadtteilbeirat Neuwiedenthal hatte sich 2016 dafür ausgesprochen, dass das Projekt im Sozialraum Neuwiedenthal initiiert wird. Diese Idee wurde im Juli 2017 umgesetzt. Eine Kiezläufergruppe macht regelmäßige Rundgänge in den Abendstunden und am Wochenende in Neuwiedenthal. Dabei findet eine Kooperation mit den Einrichtungen vor Ort statt (Straßensozialarbeit Neuwiedenthal, Haus der Jugend Neuwiedenthal, Jugendcafé, Mädchenclub Neuwiedenthal und Bauspielplatz).

Das Coaching bzw. die Supervision findet zusammen mit der Kiezläufergruppe Neugraben statt, dadurch werden Synergieeffekte sinnvoll genutzt.

4. Projektziel

Das Projekt Kiezläufer ist ein gewaltpräventives Projekt, bei dem die Jungerwachsenen die Aufgabe haben durch aufsuchende Kontaktarbeit Peergruppen im Stadtteil anzusprechen. Dabei übernehmen sie keine polizeilichen oder ordnungsamtlichen Aufgaben. Sondern dienen als Ansprechpartner für die Jugendlichen im Stadtteil, um ihnen ein offenes Ohr anzubieten und ihnen mögliche Perspektiven aufzuzeigen sowie bei Streitfällen konstruktiv zu vermitteln.

5. Ziele und Aufgaben des Kiezläufereinsatzes

- Durch die niedragschwellige, aufsuchende Ansprache auf Augenhöhe wird das Vertrauen der Jugendlichen gewonnen. Die Kiezläufer üben hier eine besondere Vorbildfunktion aus, da sie selbst aus dem Umfeld der Jugendlichen stammen (peer to peer), aber sich in einer gefestigten Lebenssituation befinden.
- Die betreffenden Jugendlichen werden von den Kiezläufern auf individuelle Problemlagen angesprochen, sie werden ermutigt, berufliche Einstiegschancen zu verbessern und bei Bedarf an bestehende Angebote der Jugendhilfe sowie an Angebote am Übergang Schule – Beruf herangeführt.
- Die Kiezläufer arbeiten gewaltpräventiv. Ihre abendliche Präsenz im Stadtteil trägt zur Deeskalation in Konfliktsituationen sowie zur Steigerung des Sicherheitsempfindens der Anwohner bei.
- Die Kiezläufer zeigen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung auf: Werbung für Sportangebote, Angebote der Jugendeinrichtungen, Bildungsangebote und Veranstaltungen im Stadtteil.

Die Kiezläufer nehmen die Anliegen und Wünsche der Jugendlichen auf und tragen sie in den Stadtteil hinein.

6. Projektstand

a. Neugraben

11 Kiezläufer, die eine fundierte Grundausbildung (ca. 40 Stunden) durch das Institut für Konfliktaustragung und Mediation (ikm) erhielten, sind regelmäßig in Neugraben unterwegs.

b. Neuwiedenthal

Zurzeit sind 10 Kiezläufer, die eine fundierte Grundausbildung (ca. 40 Stunden) durch das Institut für Konfliktaustragung und Mediation (ikm) erhielten, regelmäßig in Neuwiedenthal unterwegs.

Beide Kiezläufergruppen erhalten für ihren Einsatz in den frühen Abendstunden eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 120€ monatlich.

Während ihrer Tätigkeit findet ein praxisbegleitendes Coaching und Supervision durch das ikm statt. Weiterhin gibt es eine pädagogische Begleitung, die die Kiezläufer in ihrer Arbeit unterstützt, die Einsätze mit koordiniert und die monatlichen Teamsitzungen organisiert.